

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3 Gedichte von Emanuel Geibel für mehrstimmigen Gesang mit Begleitung des Pianoforte

op. 29

No. 3. Zigeunerleben für kleinen Chor

Schumann, Robert

Leipzig, [ca. 1855]

[urn:nbn:de:bsz:31-303352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-303352)

Don Mus. Dr. 4409,3

3
GEDICHTE
VON EMANUEL CRIBEL

Für mehrstimmigen Gesang
mit Begleitung des Pianoforte
von

ROBERT SCHUMANN.

OP. 29.

Nº 1. **Ländliches Lied** für 2 Soprane . . . Pr. 10 Ngr.

Nº 2. **Lied** für 3 Soprane . . . Pr. 7½ Ngr.

Nº 3. **Zigeunerleben** für kleinen Chor. Klavierauszug Pr. 15 Ngr.

Singstimmen: Pr. 10 Ngr.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Leipzig, Breitkopf & Härtel.

Eingetragen in das Vereinsarchiv

6502 3 A.

Nº 3. Zigeunerleben

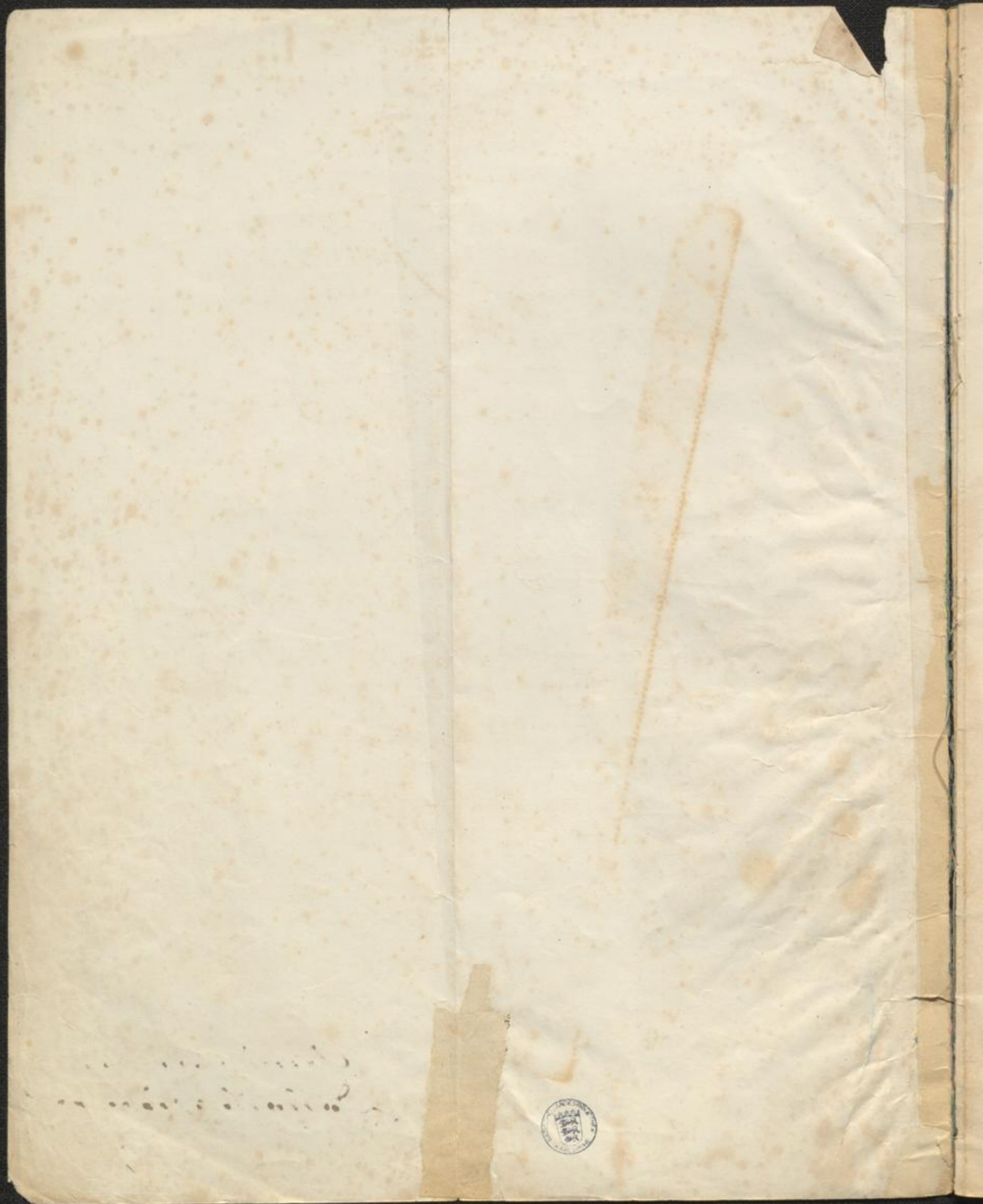
für Männerchor mit überhändiger Pianofortebegleitung eingerichtet.

bet. von *Joh. Herbeck* Pr. 15 Ngr.

Singstimmen: Pr. 10 Ngr.



*Garnierstr. 67a
Domagala
K*



ZIGEUNERLEBEN.

von Emanuel Geibel.

(Triangel und Tambourin ad libitum.)

3

Nº 3.

R. Schumann. Op. 29.

SOPRANI.

Belebt.

ALTI.

TENORI.

BÄSSI.

PIANOFORTE.

Im Schatten des Wal-des, im Bu- chengezweig, da

Im Schatten des Wal-des, im Bu- chengezweig, da

Da

Ped.

regt's sich und ra-schelt und flü-stert zugleich. Es flackern die Flam-men, es gau-kelt der Schein um

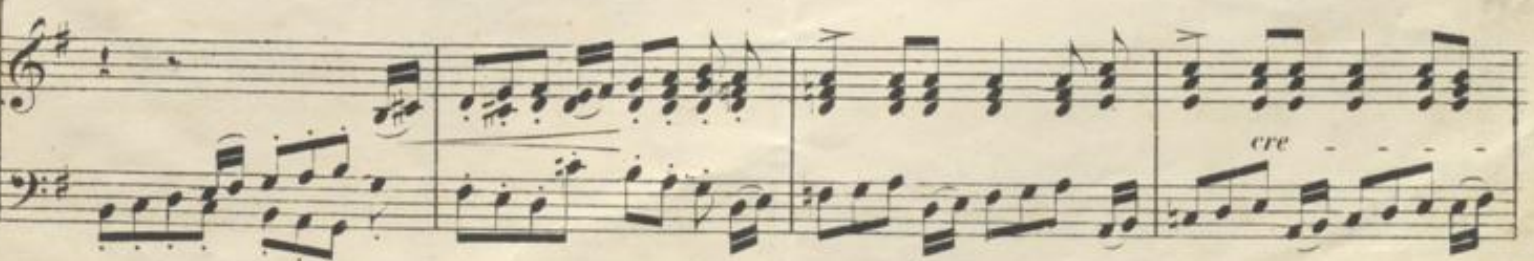
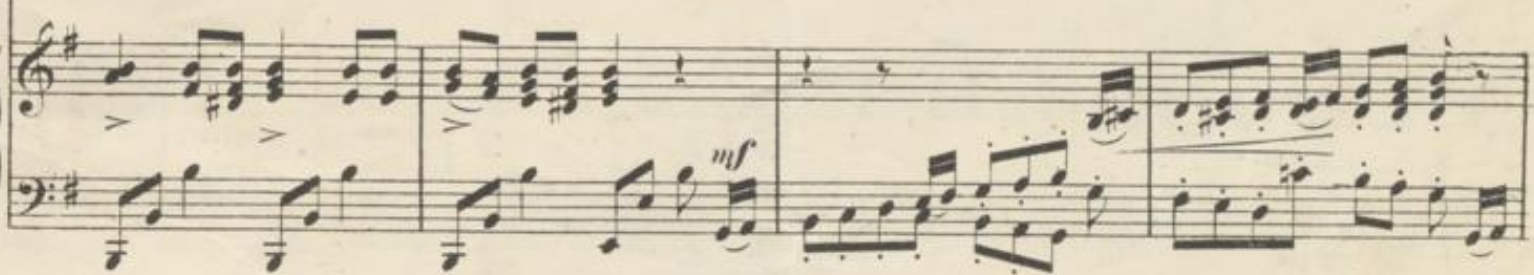
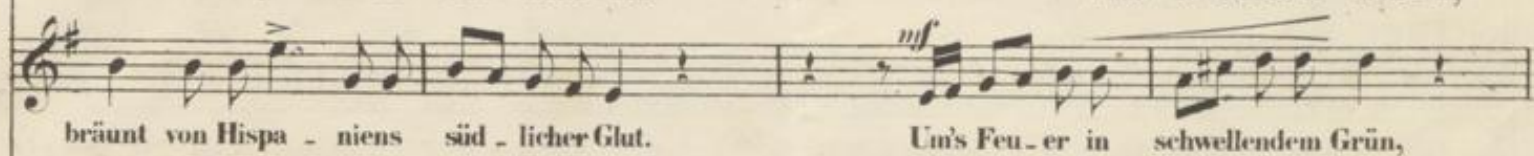
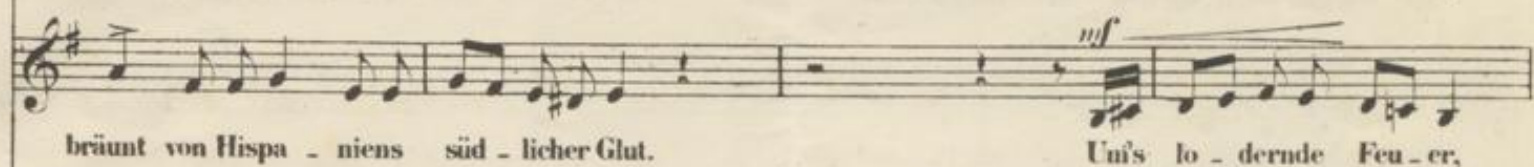
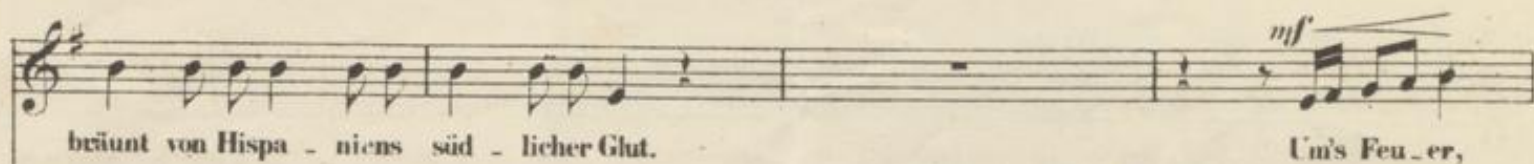
regt's sich und ra-schelt und flü-stert zugleich. Es flackern die Flam-men, es gau-kelt der Schein um

regt's sich und ra-schelt und flü-stert zugleich. Es flackern die Flam-men, es gau-kelt der Schein um

Es flackern die Flam-men, es gau-kelt der Schein um

bun - te Ge - stal - ten um Laub und Gestein. Da ist der Zi - geu - ner be - weg - liche Schaar mit
 bun - te Ge - stal - ten um Laub und Gestein. Da ist der Zi - geu - ner be - weg - liche Schaar mit
 bun - te Ge - stal - ten um Laub und Gestein. Da ist der Zi - geu - ner be - weg - liche Schaar mit
 bun - te Ge - stal - ten um Laub und Gestein. Da ist der Zi - geu - ner be - weg - liche Schaar mit

blit - zendem Aug' und mit wal - lendem Haar, ge - säugt an des Ni - les ge - hei - ligter Fluth, ge -
 blit - zendem Aug' und mit wal - lendem Haar, ge - säugt an des Ni - les ge - hei - ligter Fluth, ge -
 blit - zendem Aug' und mit wal - lendem Haar, ge - säugt an des Ni - les ge - hei - ligter Fluth, ge -
 blit - zendem Aug' und mit wal - lendem Haar, ge - säugt an des Ni - les ge - hei - ligter Fluth, ge -



[illegible]

Lie - der er - tö - nen im Rund, wie Spa - ni - ens Gär - ten so blühend und bunt, und
 Lie - der er - tö - nen im Rund, wie Spa - ni - ens Gär - ten so blühend und bunt, und
 Lie - der er - tö - nen im Rund, wie Spa - ni - ens Gär - ten so blühend und bunt, und
 Lie - der er - tö - nen im Rund, wie Spa - ni - ens Gär - ten so blühend und bunt, und

Ri - tar - dan - do a tempo
ma - gi - sche Sprüche für Noth und Ge - fahr ver - kündet die Al - te der hor - chenden Schaar.

Ri - tar - dan - do a tempo
ma - gi - sche Sprüche für Noth und Ge - fahr ver - kündet die Al - te der hor - chenden Schaar.

Ri - tar - dan - do a tempo
ma - gi - sche Sprüche für Noth und Ge - fahr ver - kündet die Al - te der hor - chenden Schaar.

pp Ri - tar - dan - do a tempo
ma - gi - sche Sprüche für Noth und Ge - fahr ver - kündet die Al - te der hor - chenden Schaar.

p
p
p
mf

Sop. Solo.
mf
Schwarz - ä u - gige Mädchen be - ginnen den Tanz,

Alto Solo.
mf
Da sprühen die Fackeln im röth - lichen Glanz,

Ten. Solo.
mf
Es

Basso Solo.

mf

lockt die Guitar-re, die Cym-bel klingt, Wie wild und wilder der

a due *p* Ri - - tar - - dan - - do

Dann ruhn sie er - mü - det vom nächt-lichen Reihn.

a due Ri - - tar - - dan -

Es rau-schen die Bu-chen im

Rei - gen sich schlingt.

p Ri - - tar - - dan - - do Ri - - tar - - dan -

Sop. Solo. *p*

Schlummer sie ein. Und die aus der glück-lichen Hei-math verbannt, sie schau-en im Trau-me das

Tutti. *p* *Ri - - tar - -*
 glück - liche Land, und die aus der glück - lichen Hei - math verbannt, sie schau - en im Trau - me das
Tutti. *p* *Ri - - tar - -*
 Und die aus der glück - lichen Hei - math verbannt, sie schau - en im Trau - me das
Tutti. *p* *Ri - - tar - -*
 Und die aus der glück - lichen Hei - math verbannt, sie schau - en im Trau - me das
Tutti. *p* *Ri - - tar - -*
 Und die _____ aus der Hei - math verbannt, sie schau - en im Trau - me das

dan - - do *p*
 glück - liche Land. Doch wie nun im O - sten der Mor - gen erwacht, ver -
dan - - do *p*
 glück - liche Land. Doch wie nun im O - sten der Mor - gen erwacht, ver -
dan - - do *p*
 glück - liche Land. Doch wie nun im O - sten der Mor - gen erwacht, ver -
dan - - do *p*
 glück - liche Land. Doch wie nun im O - sten der Mor - gen erwacht, ver -
dan - - do *p*
 glück - liche Land. Doch wie nun im O - sten der Mor - gen erwacht, ver -

lö - schen die schönen Ge - bil - de der Nacht, es schar - ret das Maulthier bei Ta - gesbeginn, fort

lö - schen die schönen Ge - bil - de der Nacht, es schar - ret das Maulthier bei Ta - gesbeginn, fort

lö - schen die schönen Ge - bil - de der Nacht, es schar - ret das Maulthier bei Ta - gesbeginn, fort

lö - schen die schönen Ge - bil - de der Nacht, es schar - ret das Maulthier bei Ta - gesbeginn, fort

zieh die Ge - stalten, wer sagt dir wohin? Fort zieh die Gestal - ten, wer

zieh die Ge - stalten, wer sagt dir wohin? Fort zieh die Gestal - ten, wer

zieh die Ge - stalten, wer sagt dir wohin? Fort zieh die Gestal - ten, wer

zieh die Ge - stalten, wer sagt dir wohin? Fort zieh die Gestal - ten, wer

zieh die Ge - stalten, wer sagt dir wohin? Fort zieh die Gestal - ten, wer

sagt dir wohin? *pp* Fort ziehn die Gestalten,wer sagt dir wo -

sagt dir wohin? *pp* Fort ziehn die Gestalten,wer sagt dir wo -

sagt dir wohin? *pp* Fort ziehn die Gestalten,wer sagt dir wo -

sagt dir wohin? *pp* Fort ziehn die Gestalten,wer sagt dir wo -

hin? Wer sagt dir wo - hin?.....

hin? Wer sagt dir wo - hin?.....

hin? Wer sagt dir wo - hin?.....

hin? Wer sagt dir wo - hin?.....

Ped.

Balladen, Gesänge und Lieder für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Beethoven, L. van, Lieder und Gesänge. Neue Originalausgabe.	Dürner, J., Op. 3, Sechs Lieder 20	Heuchemer, J., Op. 6, u. B. Scholz, Op. 8. No. 15. Lebe wohl, mein Lieb!	Michels, C., Op. 5, Sechs Gesänge 1
No. 1. Mignon, von Goethe 10	No. 5. Sonne und Auge. Dein Auge gleicht der Sonne.	- 16. Hans und Grete. Guckst du mir denn immer nach.	No. 1. Ein Mädchen so schön.
2. Neue Liebe, neues Leben von Goethe . . . 10	- 6. Ich liebe dich. Wie mach' ich's.	- 17. Winterreise. Bei diesem kalten Wehen	- 2. O müde Frühlingzeit.
3. Aus Goethe's Faust 7 1/2	No. 1. Wenn die Rosen blühen.	- 18. An der Kirch' wohnt der Pastor.	- 3. Wiegenlied. Die Aehren nur noch nicken.
4. Gretel's Warnung 5	- 2. Selma, von Herlinssohn. Die Wange blass, das Auge verweint.	- 19. Des lieben Sommers freu' ich mich.	- 4. Aus Tristan und Isolde. Das ist ein Wehn.
5. An den fernen Geliebten 5	- 3. Volkslied. Kein Feuer keine Kohle.	- 20. Abendlied. Treuer Hirte deiner Schafe.	- 5. Gondellied. Wie leis die Wellen wiegen.
6. Der Zufriedene 5	Op. 2. Der wunder Ritt. Romanze von H. Heine, für eine Bassstimme 5	- 21. Wunsch. Ich hab' dich geliebt.	- 6. Der Flüchtling. Mutter ich komme.
7. Hoffnung 7 1/2	Ich weiss eine alte Kunde.	- 22. Wiegenlied. Schläfe, Kindlein, bald	Muck, J., Op. 11. Thurmwächterlied f. eine Bassstimme 20
8. Liebesklage 5	Pranz, R., Op. 2. Schilllied von Nic. Lessa . . 5	- 23. Aus „Jung-Friedel“. Wenn ich dich ferner seh'.	Am gewaltigen Meer.
9. Stille Klage 7 1/2	No. 1. Auf geheimem Waldespfade 5	- 24. Der Schmied. Ich hör' meinen Schatz.	Op. 12. Eine Nacht auf Kantschatka. Ballade für eine Bassstimme 20
10. Liebes-Üngeduld 7 1/2	- 2. Drüben geht die Sonne scheiden . . . 5	Holländer, Op. 6. Sechs Lieder im Volks- ton für eine mittlere Stimme 20	Der Nebel fuchtel die eis'ge Luft.
11. Lebens-Gemiss. (Duett.) 7 1/2	- 3. Trübe wird's, die Wolken jagen . . . 5	No. 1. Volkslied. Wie kommt's, dass du so traurig bist.	No. 1. Sehnsucht. O wenn ich könnte finden.
12. Wenn der Wehmuth, von Goethe 5	- 4. Sonnenuntergang; schwere Wolken ziehen 5	- 2. Agnes. Rosenzeit, wie schnell vorbei	- 2. Liebeswonne. O könnt es ewig danern
13. Sehnsucht, von Goethe 5	- 5. Auf dem Teich, dem regungslosen . . . 5	- 3. Die Bekörte. Bei dem Glanz der Abendröthe.	- 3. All' mein Glück bist du. Gut Nacht.
14. Was zieht mir das Herz so? 7 1/2	Op. 3. Sechs Gesänge 25	- 4. Schäfers Ringelied. Da droben auf jenem etc.	Heft II 22
15. Mit einem gemalten Bande, von Goethe 7 1/2	- 6. Der Schalk. Lächeln kaum die Maie- n-glücken 7 1/2	- 5. Das zerbrochene Ringlein. In einem Kühlen etc.	No. 4. Aus dem Walde. Die Stürme rauschen
16. Aus Goethe's Egmont 5	- 7. Die Farben Helgolands. Grün ist das Elland 5	- 6. Gefunden. Ich ging im Walde.	- 5. Du sprichst, die Liebe schwindet nicht.
17. Aus Goethe's Egmont 5	- 8. Frühling und Liebe. Im Rosenbusch die Liebe schlief 5	Holstein, F. von, Op. 9. Waldder von J. N. Vogl. Heft II.	- 6. Abschied. Als du mich hast verlassen.
18. Aus Goethe's Egmont 5	- 9. Frühlingsliebe. Komm zum Garten . . 5	No. 1. Morgens. Welch neues frohes Leben.	Müller-Sohn, A., Op. 7. Liebesfrühling. Eine Liederreihe v. Fr. Rückert. I. Heft. 1
19. Aus Goethe's Egmont 5	- 10. Der Sommer ist so schön 5	- 2. Waldliebe. Fort, nur fort durch Busch und Zweige.	No. 1. Eh ich dich fand. (Tenor.)
20. Aus Goethe's Egmont 5	- 11. Aeh wenn ich doch ein Immchen wär . 5	- 3. Im Sturm. Der Sturm ist los.	- 2. Ich sah den Liebsten. (Sopran.)
21. Aus Goethe's Egmont 5	Op. 8. Sechs Gesänge 20	- 4. Waldeinsamkeit. Waldesnacht, schliesse mich ein.	- 3. Deine Liebe hat mich beschlichen. (Tenor.)
22. Aus Goethe's Egmont 5	- 12. Der Bote. Am Himmelsgrund 5	- 5. Waldegleite. Das Vöglein hat ein schönes Loos.	- 4. Ich war mir selbst ein Traum. (Sopran)
23. Aus Goethe's Egmont 5	- 13. Meeresstille. Ich seh' von des Schiffs Rande 5	- 6. Abschied. Ade du lieber Tannenwald.	- 5. Liebste, mein, nicht lustberauscht. (Tenor.)
24. Aus Goethe's Egmont 5	- 14. Durch den Wald im Mondenschein . . 5	Jansen, F. G., Op. 25. Vier Lieder 15	- 6. Du meinst, o liebe Mutter. (Sopran.)
25. Aus Goethe's Egmont 5	- 15. Das ist ein Brausen und Heulen . . 5	No. 1. Liebeslied. Wie sich Rebenranken schwingen.	- 7. Mir ist um ich dich habe. (Tenor.)
26. Aus Goethe's Egmont 5	- 16. Treibt der Sommer seine Rosen . . . 5	- 2. Die Einsame. Wärs dunkel, ich lüg' im Walde.	- 8. Da ich dich einmal gefunden. (Sop- ran und Tenor.)
27. Aus Goethe's Egmont 5	- 17. Gewitternacht. Grolle lauter 10	- 3. Liebesfrühling. Ich sah den Leuz einmal erblühen.	Heft II 15
28. Aus Goethe's Egmont 5	Fribol, E. H. H., Op. 9. Drei Lieder für Bariton oder Alt 10	- 4. O denke nicht für diese Lieder.	- 9. So lange du mich entbehren kannst. (Sopran.)
29. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Der Ungenannten! Auf eines Berges Gipfel.	- 5. Ihr Sternlein, hoch am Himmelstelt.	- 10. Die tausend Grösse. (Tenor.)
30. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. Des Liebenden Abendlied. Der Abendstern ist schöner.	- 6. Als mich Dein Blick beim Scheiden traf . 5	- 11. Wie ich jetzt im Garten wallt! (Sop.)
31. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. O weile, weile noch, mein Lieb.	- 7. Paulinelle. Der Nonne Gebete ver- hallen.	- 12. Himmel! eh ich dies Auge schliesse. (Tenor.)
32. Aus Goethe's Egmont 5	Op. 10. Drei Lieder für Tenor oder Sopran 10	- 8. Morgenstündchen. Steh' auf, öffne das Fenster schnell.	- 13. Liebest! Als du neulich uns ver- lassen. (Sopran.)
33. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Die Wehmuth. Ich kann wohl manch- mal singen.	- 9. Im Herbst. Vorbei d. Rosen Prangen.	- 14. Liebest! Wer vom Anfang ist ver- trauter. (Tenor.)
34. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. Al' unter Fatme's Balkon. Milde Abendlüfte.	- 10. Im Verborgenen. Die Welt weiss Deinen Namen.	- 15. Ich bin mit meiner Liebe. (Sopran.)
35. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. Nacht. Blühet die stille Nacht heran.	- 11. Ihr Sternlein, hoch am Himmelstelt.	- 16. Ich liebe dich, wie ich dich lieben muss. (Tenor.)
36. Aus Goethe's Egmont 5	Gleich, P., Op. 2. Drei Lieder aus J. N. Vogl's „Blumen“ 10	- 12. Als mich Dein Blick beim Scheiden traf . 5	- 17. O Freund! mein Schirm. (Sopran.)
37. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Schöne glückliche Zeiten.	- 13. Paulinelle. Der Nonne Gebete ver- hallen.	- 18. Wenn die Vögelin sich gepaart. (Sopran und Tenor.)
38. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. Morgenstündchen. Steh' auf, öffne das Fenster schnell.	- 14. Liebest! Als du neulich uns ver- lassen. (Sopran.)	- 19. Epilog für Pianoforte ohne Worte.
39. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. Nacht. Blühet die stille Nacht heran.	- 15. Liebest! Wer vom Anfang ist ver- trauter. (Tenor.)	Ritter, K., Op. 4. Zwölf Lieder 20
40. Aus Goethe's Egmont 5	Gottard, J. P., Zwei Lieder im Volks- ton. No. 1. John Anderson, mein Lieb.	- 16. Ich liebe dich, wie ich dich lieben muss. (Tenor.)	No. 1. In meiner Erinnerung erblühen.
41. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. An das Ringelrin. Du bist ein edles Ringelrin.	- 17. O Freund! mein Schirm. (Sopran.)	- 2. Stiller goldener Frühlingstag.
42. Aus Goethe's Egmont 5	Gurlitt, C., Op. 18. Gesänge a. d. Quickborn von Klaus Gröth, mit freier Benutzung d. hochdeutschen Uebersetzung von S. Z. . 20	- 18. Wenn die Vögelin sich gepaart. (Sopran und Tenor.)	- 3. Ich denke dein, wenn mir.
43. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Min Anna is en Ros' so roth! (Mein Aennchen blüht in Rosengluth.)	- 19. Epilog für Pianoforte ohne Worte.	- 4. Von des Seins Verbitterniss.
44. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. O walt' mit mir! hebb'! (O willst nicht mit mir haben?)	- 20. Aus Goethe's Egmont 5	- 5. Mit deinen blauen Augen.
45. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. He st' mit so viel. (Er sagte so viel.)	- 21. Aus Goethe's Egmont 5	- 6. Wenn du gute Augen hast.
46. Aus Goethe's Egmont 5	- 4. Paer Daer. (Vor der Thür.) Latt mi gum mi Mader slüpf! (Mutter schlief, o lass mich geh'n!)	- 22. Aus Goethe's Egmont 5	- 7. Ich will meine Seele tauchen.
47. Aus Goethe's Egmont 5	- 5. Dar woer en Hülpe Hardern. (Da war 'ne kleine Hanserdin.)	- 23. Aus Goethe's Egmont 5	- 8. Dein Augensicht so lieb und schön.
48. Aus Goethe's Egmont 5	- 6. Nachtrüter: H' ik keen Sadelperd. (Nachtrüter: Reite kein Sattelross.)	- 24. Aus Goethe's Egmont 5	- 9. Lebe wohl, mein Lieb!
49. Aus Goethe's Egmont 5	Hauser, M. H., Op. 19. Sechs Gesänge . . 20	- 25. Aus Goethe's Egmont 5	- 10. Wehe Lüftchen, lind und lieblich.
50. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. O wie rasch entflüht.	- 26. Aus Goethe's Egmont 5	- 11. Ein Fichtenbaum steht einsam.
51. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. Stüb' Lieb' und Freud! Weil ich dich liebe.	- 27. Aus Goethe's Egmont 5	- 12. Sah' dem edlen Bildnis in des Auges süßen süßen Wunderschein.
52. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. In die Ferne. Siehst du am Abend.	- 28. Aus Goethe's Egmont 5	Schäffer, J., Op. 6. Sechs Gesänge 20
53. Aus Goethe's Egmont 5	- 4. Nur nicht verzagt. O sage nicht.	- 29. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Die Einsame. Wenn Morgens das fröhliche Licht.
54. Aus Goethe's Egmont 5	- 5. Botenschaft. Nach langem bangem Win- terscheiden.	- 30. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. Noch eine Nachtigall? so spät?
55. Aus Goethe's Egmont 5	- 6. Fernschrang. Du hast nicht Güter.	- 31. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. Erste Liebe. So hat noch keiner mir gethan.
56. Aus Goethe's Egmont 5	Heuchemer, J., Op. 6, u. B. Scholz, Op. 8. Neue Hausmusik. 24 deutsche Lieder . . 20	- 32. Aus Goethe's Egmont 5	- 4. Verspätetes Glück. O holde Zeit.
57. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Scheiden und Meiden. So soll ich nun dich meiden.	- 33. Aus Goethe's Egmont 5	- 5. Im Ruhn. Hoch über mir.
58. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. So lach doch mal. Nun mach' mir nicht das Herz bewegt.	- 34. Aus Goethe's Egmont 5	- 6. Alldreistiges Minnelied. Leucht' beller als die Sonnen.
59. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. Agnes. Rosenzeit! wie schnell vorbei	- 35. Aus Goethe's Egmont 5	Schöne, A., Zwölf Lieder 25
60. Aus Goethe's Egmont 5	- 4. Jägerwunsche. Kein' bess're Leut.	- 36. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Es stehet ein Fischlein.
61. Aus Goethe's Egmont 5	- 5. In der Fremde. Willruhen unter den Bäumen.	- 37. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. Frühlinglied. In dem Walde spriesst.
62. Aus Goethe's Egmont 5	- 6. Wenn die Lerche zieht. Ade, der Sommer geht.	- 38. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. Es giebt kein Land so grün.
63. Aus Goethe's Egmont 5	- 7. Bauernregel. Im Sommer such' Liebchen dir.	- 39. Aus Goethe's Egmont 5	- 4. Du drüben im Garten.
64. Aus Goethe's Egmont 5	- 8. Die Trauernde. Mei Mutter mag mi nicht das Herz bewegt.	- 40. Aus Goethe's Egmont 5	- 5. Schottisches Volkslied. Weit, weit aus ferner Zeit.
65. Aus Goethe's Egmont 5	- 9. Abschied des Wanders. Wie Schatten dehnen.	- 41. Aus Goethe's Egmont 5	- 6. Unter den Linden auf der Heide.
66. Aus Goethe's Egmont 5	- 10. Die Schöne von Allen. Beim Ki- gang die Süßste von Allen ist	- 42. Aus Goethe's Egmont 5	- 7. Lithauisches Volkslied. Als ich dich einmal gefreut.
67. Aus Goethe's Egmont 5	- 11. Mädel. Wie herrlich leuchtet die Natur.	- 43. Aus Goethe's Egmont 5	- 8. In der Ferne. Wer in die Fremde will.
68. Aus Goethe's Egmont 5	- 12. Winterlied. Mir ist leide, dass Winter.	- 44. Aus Goethe's Egmont 5	- 9. Wer ein Herz treu eigen hält.
69. Aus Goethe's Egmont 5	- 13. Ich hör' ein Vöglein locken.	- 45. Aus Goethe's Egmont 5	- 10. Es war ein Knabe gezogen.
70. Aus Goethe's Egmont 5	- 14. In der Fremde. Es giebt kein so grün und so schön	- 46. Aus Goethe's Egmont 5	- 11. Lithauisches Volkslied. Wie bist gerathen du.
71. Aus Goethe's Egmont 5		- 47. Aus Goethe's Egmont 5	- 12. Ein Stündlein wohl vor Tag.
72. Aus Goethe's Egmont 5		- 48. Aus Goethe's Egmont 5	Stade, W., Deutsche Lieder aus dem 14. u. 16. Jahrhundert. Heft I. 15
73. Aus Goethe's Egmont 5		- 49. Aus Goethe's Egmont 5	No. 1. Gar hoch auf jenem Berge.
74. Aus Goethe's Egmont 5		- 50. Aus Goethe's Egmont 5	- 2. Frühlinglied. Wohl kommt der Mai.
75. Aus Goethe's Egmont 5		- 51. Aus Goethe's Egmont 5	- 3. Liehlich hat sich gesellt.
76. Aus Goethe's Egmont 5		- 52. Aus Goethe's Egmont 5	- 4. Es war ein schöner Jüngling.
77. Aus Goethe's Egmont 5		- 53. Aus Goethe's Egmont 5	- 5. Tritt auf, tritt auf.
78. Aus Goethe's Egmont 5		- 54. Aus Goethe's Egmont 5	- 6. Willig und treu, ohn' alle Reu'.
79. Aus Goethe's Egmont 5		- 55. Aus Goethe's Egmont 5	Heft II. 15
80. Aus Goethe's Egmont 5		- 56. Aus Goethe's Egmont 5	No. 7. Der Ruckuk auf dem Zaune sass.
81. Aus Goethe's Egmont 5		- 57. Aus Goethe's Egmont 5	- 8. Entlaubet wird's im Walde.
82. Aus Goethe's Egmont 5		- 58. Aus Goethe's Egmont 5	- 9. Ach Mädelin rein.
83. Aus Goethe's Egmont 5		- 59. Aus Goethe's Egmont 5	- 10. Von edler Art; auch rein und zart.
84. Aus Goethe's Egmont 5		- 60. Aus Goethe's Egmont 5	- 11. Ein Blümlein stand am Wasserrand.
85. Aus Goethe's Egmont 5		- 61. Aus Goethe's Egmont 5	- 12. Inbruck, ich muss dich lassen.
86. Aus Goethe's Egmont 5		- 62. Aus Goethe's Egmont 5	Heft III. 15
87. Aus Goethe's Egmont 5		- 63. Aus Goethe's Egmont 5	No. 13. Dich als mich selbst, Herzliebstein.
88. Aus Goethe's Egmont 5		- 64. Aus Goethe's Egmont 5	- 14. Was trag ich auf d. Händen (Trinklied)
89. Aus Goethe's Egmont 5		- 65. Aus Goethe's Egmont 5	- 15. Auf trinken wir alle (Trinklied).
90. Aus Goethe's Egmont 5		- 66. Aus Goethe's Egmont 5	- 16. So tranken sie (Trinklied).